



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das deutsche Zimmerhandwerk

Gerland, Erwin

Kassel, 1928

6. Zimmermeisterlied

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96708)

6. Zimmermeisterlied.

Melodie: Sind wir vereint zur guten Stunde.

Die ihr der Städte Schönheit preiset,
Das Bürgerhaus und den Palast,
Den Turm, der in die Wolken weiset,
Das Fachwerk und des Giebels Glast,
Die ihr in hohen, schmucken Hallen,
Den Humpen hebt zum Gesang,
Laßt ihm ein Jubellied erschallen,
Dem kühnes Werk allhier gelang!

Und ihr, die mutig sich vertrauen
Des Wassers Macht auf schlankem Kahn
Und sicher ziehn durch Sturm und Grauen
Zu fernen Küsten ihre Bahn.
Wißt ihr, wer solchen Schutz erschaffen,
Der euch in starkem Schoß betreut,
Des Friedens Hort, des Krieges Waffen?
Gedenkt des wackren Schöpfers heut!

Auch ihr, die tief in dunklen Schächten
Um blankes Erz sich emsig mühn,
Im stillen Kampf mit schwarzen Mächten
Siegtrunknen Eifers stolz erglühn,
O sagt, wer trieb euch lange Pfade
Aus festem Holze durchs Gestein;
Wer bannt das Unheil, wehrt dem Schade?
Stimmt laut zu seinem Preise ein!

Dem Zimmermeister gilt die Stunde,
Die hier uns eint durch Freundespfand,
Ein Hoch dem Zimmermeisterbunde,
Ein Hoch dem deutschen Vaterland!
Der Zimmermeister baut euch Dome,
Baut Haus und Hütten, Schiff und Schacht,
Wölbt Brücken über wildem Strome
Und hält für euch getreue Wacht.

Durch Lehr' und Spruch und alte Schriften
Ward ihm der Väter Kunst zuteil,
Das Binden, Richten, Keilen, Schiften,
Der Winkel und das scharfe Beil.
Gott schuf den harten Stamm der Eichen,
Gott ließ den Tannenwald erstehn,
Solang ihr glaubt an zünft'ge Zeichen,
Kann Meisterehr' nicht untergehn.

Drum Meister sei, wer was ersonnen,
Wer rechten Plan sich auserdacht,
Wer strebend hohe Kunst gewonnen
Und gut sein Meisterstück vollbracht.
Reicht euch zum Schwur die Brüderhände:
Wir wollen edlem Tun uns weihn,
Getreu dem Bund bis an das Ende,
Wir wollen biedre Meister sein!

Dr. Gerland.